

Herzlich willkommen!



**Kantonaler Gewerbeverband
Schaffhausen**
Dachverband der KMU



Kantonaler Gewerbeverband
Schaffhausen
Dachverband der KMU



FLÜCHTLINGE UND PERSONEN MIT SCHUTZSTATUS S: POTENZIALE NUTZEN. ARBEITSKRÄFTE FINDEN. UNTERSTÜTZUNG ERHALTEN.

Infoanlass 23.03.2026

Programm



Kantonaler Gewerbeverband
Schaffhausen
Dachverband der KMU



1. **Luca Jaquet** (Co-Präsident KGV): Begrüssung und Fallbeispiel KMU
2. **Adrian Gerber** (Beauftragter Arbeitsmarktintegration EJPD): Fakten zur Arbeitsmarktintegration; Potenziale der Zielgruppe
Tindaro Ferraro (SEM) und **Jonas Süss** (SECO): Bundesratsziele, Strategie und Erwartungen auf Bundesebene
3. **Patrick Cyril** (Georg Fischer AG): Best Practice Integration und beruflicher Einstieg mit Status S
4. Vertreterinnen und Vertreter von Arbeitsamt, kant. Sozialamt, Integres und SAH: Unterstützungsmöglichkeiten
5. Diskussion und Apéro

FLÜCHTLINGE UND PERSONEN MIT SCHUTZSTATUS S: POTENZIALE NUTZEN. ARBEITSKRÄFTE FINDEN. UNTERSTÜTZUNG ERHALTEN.

Begrüssung
Luca Jaquet, Co-Präsident KGV





Praxisbeispiel Steiggarage AG



- **Name:** Ahmed Al Sayed Ali
- **Jahrgang:** 1995
- **Staatsbürgerschaft:** Syrien
- **Aufenthaltsbewilligung:** «B»
- **Anstellung:** Stv. Werkstattchef und Berufsbildner Steiggarage AG

Ablauf des Prozesses



Programm



Kantonaler Gewerbeverband
Schaffhausen
Dachverband der KMU



1. Luca Jaquet (Co-Präsident KGV): Begrüssung und Fallbeispiel KMU
2. **Adrian Gerber (Beauftragter Arbeitsmarktintegration EJPD): Fakten zur Arbeitsmarktintegration; Potenziale der Zielgruppe**
Tindaro Ferraro (SEM) und Jonas Süss (SECO): Bundesratsziele, Strategie und Erwartungen auf Bundesebene
3. Patrick Cyril (Georg Fischer AG): Best Practice Integration und beruflicher Einstieg mit Status S
4. Vertreterinnen und Vertreter von Arbeitsamt, kant. Sozialamt, Integres und SAH: Unterstützungsmöglichkeiten
5. Diskussion und Apéro



Berufliche Integration Geflüchtete und Schutzbedürftige

Adrian Gerber, Beauftragter Arbeitsmarktintegration des EJPD

adrian.gerber@gs-ejpd.admin.ch



Fragen....

- Wie hoch ist der Anteil Asyl an der gesamten Zuwanderung (Mittelwert letzte Jahre)?
- Wie viele der Menschen, die bei uns um Schutz anfragen, sind nach Gesetz schutzberechtigt (so genannte Schutzquote: Grössenordnung, Mittelwert)?
- Nach drei Jahren nach Einreise: Wie viele erwachsene Geflüchtete arbeiten?
- Wenn Sie eine Person aus der Ukraine anstellen (Status S), braucht es eine Bewilligung? Wie ist es bei einer Person aus Afghanistan mit Ausweis F?
- Welche Unterstützungen gibt es für Unternehmen bei der Anstellung und Weiterentwicklung von Geflüchteten (zwei Stichworte)?



Wirtschaftliche Bedürfnisse

- Demographischer Wandel
- Arbeits- und Fachkräftemangel
- Zuwanderungsdebatte

Humanitärer Bedarf

- Geflüchtete müssen neues Leben aufbauen
- Step by step



Veröffentlicht am 15. März 2024

Der Bundesrat will das inländische Arbeitskräftepotenzial weiter fördern

Bern, 15.3.2024 - Der Bundesrat hat am 15. März 2024 eine Gesamtschau zur Förderung des inländischen Arbeitskräftepotenzials verabschiedet. Die Ergebnisse des Berichts zeigen, dass sich die arbeitsmarktlichen

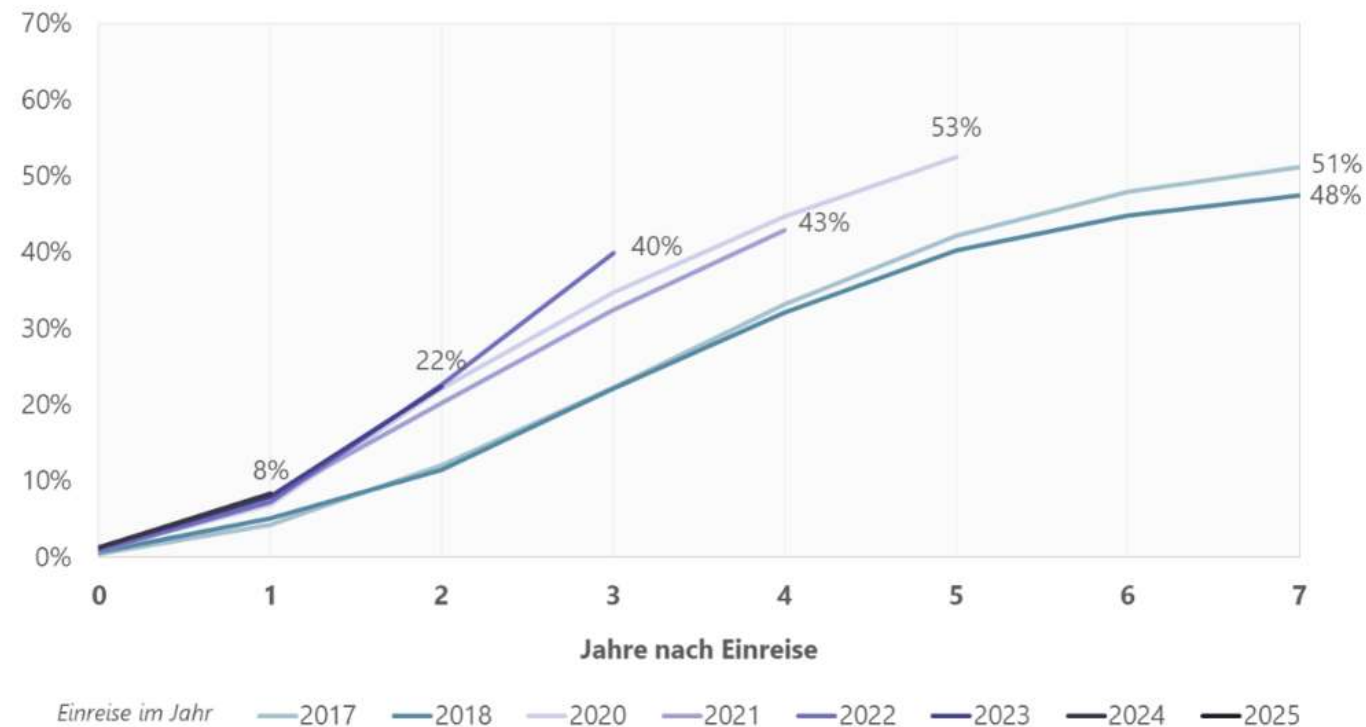


- Ältere Arbeitnehmende
- Frauen: Wiedereinsteigerinnen und Familiennachzug (rund 20'000 pro Jahr)
- Geflüchtete: Rund 50'000, darunter rund 20'000 Status S Ukraine



Erwerb von Personen Vorl. Aufgenommene und Flüchtlinge (F und B-Flüchtlinge)

Abbildung 1: Entwicklung der Erwerbstätigenquote von VA/FL*, jeweils am Ende des X. Kalenderjahrs nach Einreise, Alter bei Einreise 16-55 Jahre

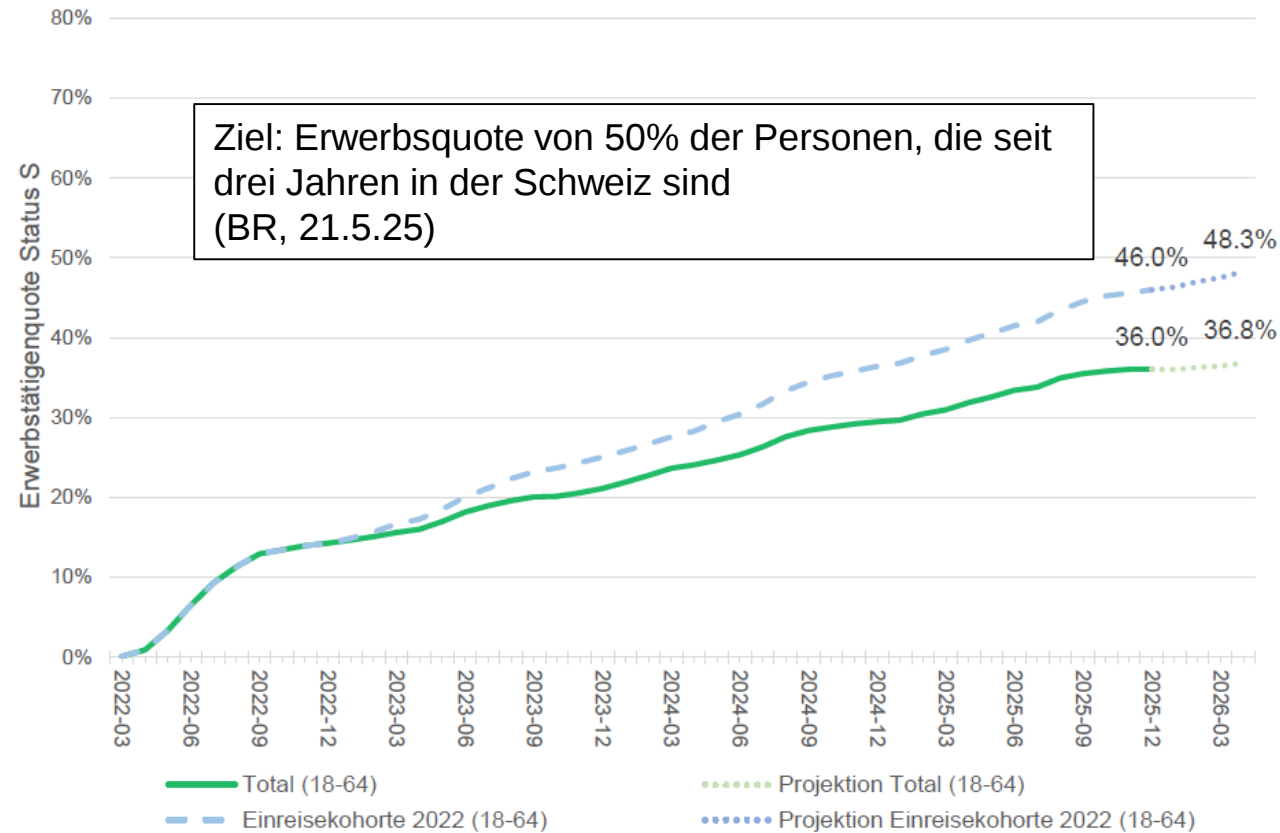


Quelle: ZEMIS (SEM)



Erwerb von Personen mit Status S (Ukraine)

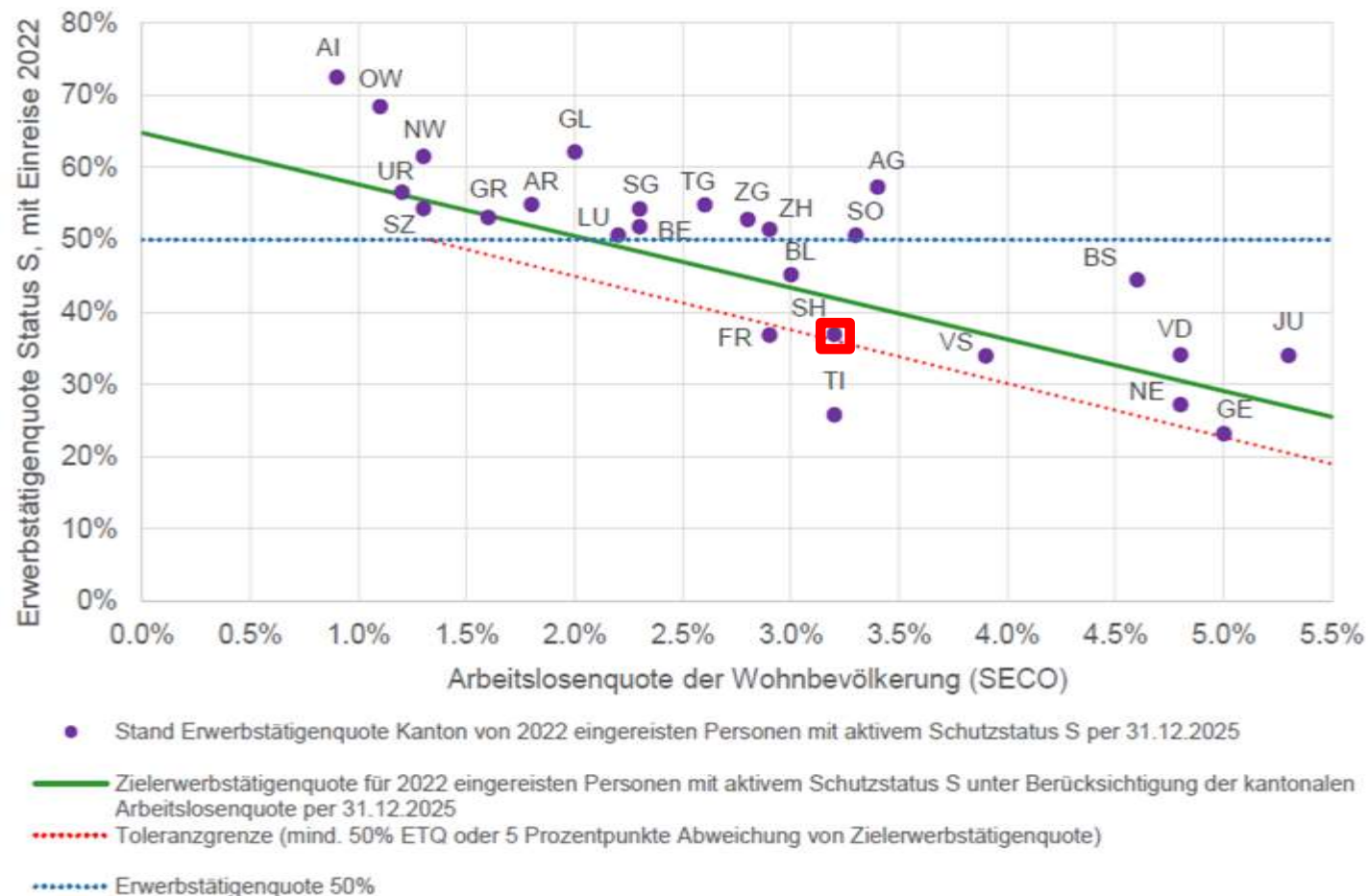
Abbildung 2: Entwicklung der Erwerbstätigenquote (18-64)



Quelle: Asvlstatistik – Stand vom 31.12.2025 (Statistikdienst)



Abbildung 3: Erwerbstätigenquote von Personen mit Schutzstatus S mit Einreise 2022 nach Kanton, in Beziehung zur Arbeitslosenquote (SECO) und mit Zielerwerbstätigenquote per 31.12.2025



Quelle: Asylstatistik – Stand vom 31.12.2025 (Statistikdienst)



Situation Status S

- Planungssicherheit : Schutzstatus bis März 2027, plus 12 Monate für erwerbstätige Personen
- «dual intent integration» (OECD)

Schutzstatus S bewährt sich gemäss Evaluationsgruppe

Bern, 20.09.2024 - Die Evaluationsgruppe unter der Leitung von Alt-Nationalrat Urs Hofmann beurteilt den Schutzstatus S weiterhin positiv. Die Evaluationsgruppe befürwortet hingegen verstärkte Anstrengungen im Bereich der Arbeitsmarktintegration. Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 20. September 2024 vom Bericht der Evaluationsgruppe Kenntnis



Die Firmen finden die Ukrainer:innen
nicht – und umgekehrt

Eine neue Studie zeigt: Die Realität der Personalsuche in der Schweiz ist konservativ und konventionell. Unternehmen setzen auf Lebensläufe, die perfekt zum Stellenprofil passen, und nutzen das Potenzial von Quereinsteigern zu wenig.

Der unsichere Rechtsstatus bleibt

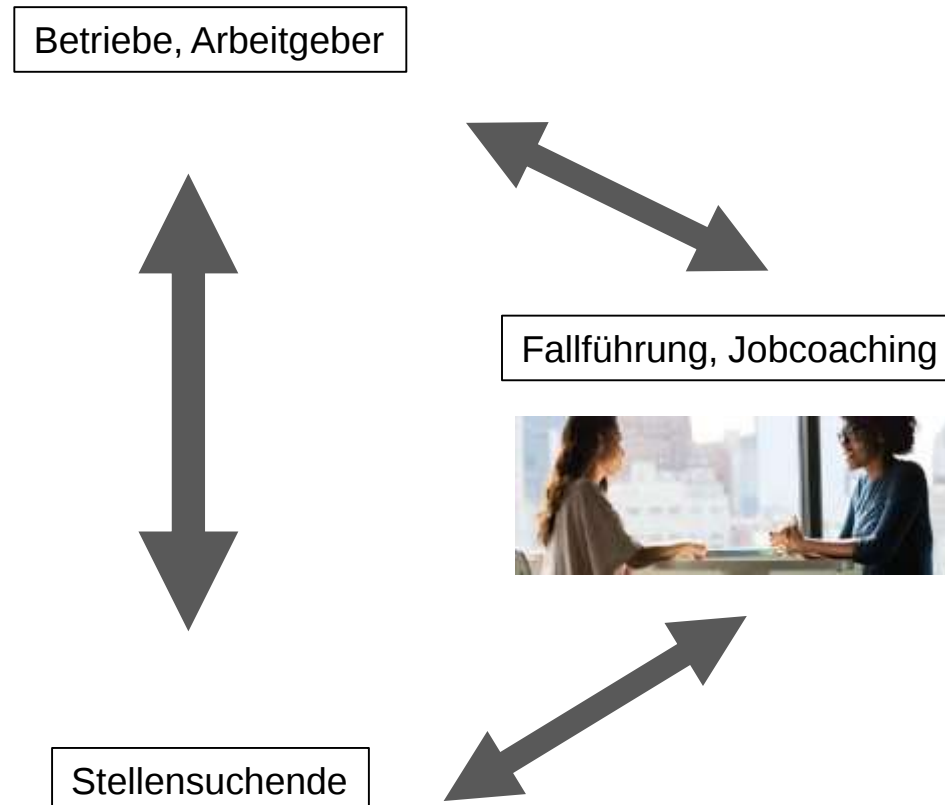
Ein «ziemlich hermetischer»
Arbeitsmarkt

Ukrainerinnen erzählen von ihrer schwierigen Suche nach Arbeit in der Schweiz

**1000 Bewerbungen für
einen Café-Job**

**Eine Managerin, die Kinder hütet
und eine Sprachwissenschaftlerin,
die Glace verkauft**

Sie sind hochqualifiziert, aber finden keine passenden Jobs.
Ukrainerinnen und Ukrainer in Zug haben es schwer, aus der Sozialhilfe



- Lehrpersonen Berufsschule
- (Berufsbildungsamt, BIZ)

→ **Jobcoach (Amt für Integration/Migration/Asyl)**



→ RAV (Arbeitsamt)

→ SozialarbeiterIn (Sozialamt) →



N

Asylsuchende

Asylentscheid

B

Anerkannte Flüchtlinge (Asyl)

F

Vorläufig aufgenommene Personen

Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge

S

Schutzbedürftige



Kantonale
Website →
Arbeitsamt

easygov

oder



Kantonale
Website →
Migrationsamt



Wie vorgehen?



Stellensuchende Geflüchtete: Information, Beratung, Motivation

- Veranstaltungen, Treffen, Workshops
- Webinare
- Austauschgruppen
- Teilnahmepflicht Schutzbedürftige berufliche Eingliederung (Okt. 25)



Webinar
**Mangelnde Motivation:
Warum Ukrainerinnen nicht
arbeiten wollen?**



**Виклики: Чинники демотивації у
працевлаштуванні українців зі
статусом S**

➤ Мовний та комунікативний бар'єр

**Das Wichtigste über die
Beschäftigung von
Ukrainern in der Schweiz
2 700 Betrachter**



Unternehmen: Information und Kontakte

- Kontakte zwischen HR/Linie im Unternehmen – **Jobcoaches** – Geflüchtete
- Workshops, Webinare, Information



Travailler à la Poste
Réunion d'information pour les réfugiés



Webinar «Arbeitskräfte gesucht? Das Potenzial von Geflüchteten nutzen»

- **Was?** Crash course für Mitarbeitende, Linienverantwortliche, HR-Business Partner, etc.
- **Wann?** 28. April 2026 ab 17:00 Uhr bis ca 17:45 Uhr



Weblink : [Arbeitskräfte gesucht? Das Potenzial von Geflüchteten nutzen](#)

Factsheet: [Link](#)



Unternehmen: Rekrutierung und Onboarding

- Schnuppereinsätze, Probearbeit
- Praktika
- Temporär- oder Festanstellung
- Einarbeitungszuschüsse, Finanzielle Zuschüsse
- Vorbereitende Fachkurse (z.B. Esskultur)

Schnupperlehre

- **Dauer:** Ca. 1 Woche
- **Kosten Unternehmen:** Keine

Praktikum

- **Dauer:**
 - > 1 – 4 Wochen oder mehrmonatige bis einjährige Praktika während 1 – 3 Tagen pro Woche als Ergänzung zum Unterricht für Jugendliche aus Brückenangeboten des Kantons Luzern
 - > 1 – 6 Monate für Erwachsene
- **Kosten Unternehmen:** Praktikumslohn (zuzüglich Sozialversicherungsleistungen)

Festanstellung

- **Dauer:** unbefristet oder befristet
- **Pensum:** Voll- oder Teilzeit
- **Kosten Unternehmen:** Lohnkosten nach gesetzlichen Vorgaben (inkl. Mindestlohn nach Gesamtarbeitsvertrag GAV)

Flüchtlinge einstellen
Informationen für Unternehmen

Arbeitsintegration

Fachkurs Gebäudehülle

Branchenspezifische Qualifizierung in den Berufen
Abdichter:in, Dachdecker:in und Solarmonteur:in.

SAN BERN

FOKUS

Fachkurs Detailhandel

Pilotprogramm «Finanzielle Zuschüsse zur
Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen und
vorläufig Aufgenommenen» 2025-2027

Stellenplattform



 Path2Work

ETH zürich Unil.

Passende Arbeitskräfte für Ihre offenen Stellen

Geflüchtete Personen sind engagierte und loyale Mitarbeitende – das zeigen Erfahrungen aus zahlreichen Branchen und Ländern.

Path2Work hilft Schweizer Arbeitgebenden, dieses Potenzial zu nutzen: Wir bringen Sie kostenlos und unverbindlich mit Kandidat:innen zusammen, die zu Ihren offenen Stellen passen. Mit einer Anstellung gewinnen Sie Talente für Ihr Unternehmen und schaffen gleichzeitig neue Perspektiven für geflüchtete Menschen:

Muster Employer sucht:

Administrative Mitarbeiterin / Administrativer Mitarbeiter
-40%

Sachbearbeiter
Verfügbarkeit: Vollzeit 80-100%

Allrounder in Forschungsprogrammierung
Verfügbarkeit: Vollzeit 80-100%

+2 weitere passende Profile finden Sie hier:

Profile ansehen

- **Grösste Datenbank** Geflüchtete
- Profile durch Path2Work **validiert**
- **Fähigkeitsbasierte** statt Diplom-basierte algorithmische Empfehlungen (KI Matching)
- **Geflüchtete** erhalten passgenaue Job-Alerts
- **Arbeitgeber** erhalten auf ihre Vakanzen passgenaue Kandidaten-Vorschläge per Email (via X28)
- **Support:** Anfragen, Beratung, Unterstützung
- **Im Aufbau:** Unternehmensaccounts (Launch April)

Unternehmen: Aus-, Weiter- und «Nachhol»-Bildung

- Sprachförderung und Weiterbildung am Arbeitsplatz
- Quereinsteigerkurse im Betrieb
- Berufsabschluss Erwachsene (Art. 32)
- Ausbildung, Berufsbildung (BVJ mit Praktikum, Vorlehre, Lehre)

Integrationsvorlehre (INVOL) – Betriebe gesucht



Chance Einjährige Integrationsvorlehre für vorläufig aufgenommene Personen, Flüchtlinge, Personen mit Schutz-





Unternehmen: Mitarbeitende als MentorInnen

- Tandem Spracherwerb
- Begleitung Lehrstellen oder Arbeitsplatzsuche





Auflösung Fragen

- Wie hoch ist der Anteil Asyl an der Zuwanderung (Mittelwert letzte Jahre)? **Ca 7 %**
- Was ist die Schutzquote? **Ca. 50 %, 2025: 43,8 %, 2024 54.1 % (Asylstatistik) – Sondereffekt Kantonsaustritte 2024**
- Nach drei Jahren nach Einreise: Wieviele erwachsene Geflüchtete sind erwerbstätig? **Ca. 40 – 50 %**
- Wenn Sie eine Person aus der Ukraine anstellen (Status S), braucht es eine Bewilligung? Wie ist es bei einer Person aus Afghanistan mit Ausweis F? **Nur Meldung via easyGov oder auf Website Kanton**
- Welche Unterstützungen gibt es für Unternehmen bei der Anstellung und Weiterentwicklung von Geflüchteten (zwei Stichworte)?
→ Inputreferat 4 (Ansprechperson Jobcoach, Praktika, Zuschüsse, Weiter-Nachholbildungsunterstützung, Stellenplattform, etc.)

Programm



Kantonaler Gewerbeverband
Schaffhausen
Dachverband der KMU



1. Luca Jaquet (Co-Präsident KGV): Begrüssung und Fallbeispiel KMU
2. Adrian Gerber (Beauftragter Arbeitsmarktintegration EJPD): Fakten zur Arbeitsmarktintegration; Potenziale der Zielgruppe
Tindaro Ferraro (SEM) und Jonas Süss (SECO): Bundesratsziele, Strategie und Erwartungen auf Bundesebene
3. **Patrick Cyril (Georg Fischer AG): Best Practice Integration und beruflicher Einstieg mit Status S**
4. Vertreterinnen und Vertreter von Arbeitsamt, kant. Sozialamt, Integres und SAH: Unterstützungsmöglichkeiten
5. Diskussion und Apéro



Schaffhausen, 23. März 2026

Integration und beruflicher Einstieg mit Status S

Patrick Cyril, Leiter Berufsbildung GF



Persönlicher Hintergrund

- Bohdan wurde am 01.11.1991 in Donezk (Ukraine) geboren und ist dort aufgewachsen.
- Er absolvierte ein vierjähriges Sportstudium (Physical Education) mit Bachelor-Abschluss.
- Beruflich war er zuletzt als Sportlehrer und Fussballtrainer tätig und zuvor Profifussballer in der ersten Liga in Kiew.
- Seit April 2022 lebt er in der Schweiz und besitzt den Flüchtlingsstatus S.
- Er ist verheiratet, Vater von zwei Kindern, spielt weiterhin leidenschaftlich Fussball und fühlt sich in der Schweiz sehr wohl.





Integration und beruflicher Einstieg

- Bohdan hat einen einjährigen Integrationskurs absolviert und besucht weiterhin einen Deutschkurs.
- Diese Kurse sowie seine staatliche Unterstützung werden vom Sozialamt finanziert – unabhängig von seinem Einkommen bei uns.
- Nach der Unterzeichnung des Lehrvertrags startete er ein zusätzliches Praktikum (01.03.2025) bei der GF, um seine Sprachkenntnisse zu verbessern und sich fachlich optimal auf die Lehre als Kunststofftechnologe vorzubereiten.
- Dieses Praktikum wurde von der Berufsbildung GF finanziert.
- Am 01.08.2025 startete er offiziell seine Lehre als Kunststofftechnologe EFZ (KT).





Persönliche Stärken und Entwicklung

- Bohdan zeigt sich hochmotiviert und interessiert. Er überzeugt durch seine sehr angenehme und umgängliche Art.
- Wird von Kolleginnen und Kollegen sowie von Vorgesetzten sehr geschätzt.
- Trotz anfänglicher sprachlicher Herausforderungen hat er sich hervorragend integriert.
- Schulisch bewegt er sich auf einem sehr hohen Niveau und zeigt grosse Lernbereitschaft.





DANKE

Programm



Kantonaler Gewerbeverband
Schaffhausen
Dachverband der KMU



1. Luca Jaquet (Co-Präsident KGV): Begrüssung und Fallbeispiel KMU
2. Adrian Gerber (Beauftragter Arbeitsmarktintegration EJPD): Fakten zur Arbeitsmarktintegration; Potenziale der Zielgruppe
Tindaro Ferraro (SEM) und Jonas Süss (SECO): Bundesratsziele, Strategie und Erwartungen auf Bundesebene
3. Patrick Cyril (Georg Fischer AG): Best Practice Integration und beruflicher Einstieg mit Status S
4. **Vertreterinnen und Vertreter von Arbeitsamt, kant. Sozialamt, Integres und SAH: Unterstützungsmöglichkeiten**
5. Diskussion und Apéro

Wir sind für Sie da – beratend, vor und während Anstellungen



Gülsah Cyril
Arbeitsamt,
Ressortleiterin
Arbeitsmarktliche
Massnahmen



Nora Schönborn
Geschäftsleitung Integres
Integrationsdelegierte SH



Sarah Leibundgut
Sozialamt, Bereichsleiterin
Integration & Sozialberatung



Désirée Rupf
SAH, Bereichsleitung
Berufliche Integration



Bruno Büchi
Dienststellenleiter
Arbeitsamt



Integres - Angebot



Integrationsfachstelle für die Region Schaffhausen

Niederschwellige Beratungsstelle

Übersicht Angebot Deutsch- und Integrationskurse

Drehscheibe (Weiterverweisung an «richtige» Institution)

In
t
eg
res

Integrationsdelegierte des Kantons Schaffhausen

Umsetzung Integrationsangebote in Schaffhausen (z. B. Sprachkurse)

Beratung für Institutionen, Unternehmen und Behörden

Veranstaltungen zu Integration und Migration

Ablauf Sozialamt – SAH/RAV



Bund

- Zuweisung Personen aus dem Asylbereich (während oder nach Asylverfahren) in den Kanton Schaffhausen

Sozialamt
Fallführung

- Integrationsplan
- Zuständigkeit während 7 Jahre (Dauer Erstintegration)

RAV / SAH
Passepartout

- Unterstützungsangebot Passepartout (finanziert via Integrationsfonds)
- Unterstützungsangebote RAV

Arbeitsmarkt

- Einstellung von Personen aus dem Asylbereich

Ablauf Sozialamt - SAH



Sozialamt Fallführung

- Zuweisung Person nach SH durch Bund (während oder nach Abschluss Asylverfahren)
- Zuständigkeit für Person während 7 Jahre (Dauer Erstintegration), danach Zuweisung an Gemeinden
- Festlegung Integrationsplan (insbesondere bzgl. Ziel: Ausbildung, Arbeitsmarkt oder soziale Integration)
- Zuweisung Personen in Sprachkurse
- Zuweisung zu SAH Passepartout (bei Ziel Arbeitsmarkt und Niveau A2)

SAH Passepartout

- Situationsaufnahme und Zuweisung in Modul Ausbildung oder Arbeit (zusammen mit Sozialamt und Person)
- Bildungseinheiten für alle TN: z. B. Arbeitsrecht, CH-Arbeitsmarkt, Bewerbungsstrategien, Auftrittskompetenzen etc.
- Ausbildung: Fokus Berufswahl, Berufseignung, Bewerbungsunterstützung, Suche von Schnupper-/Ausbildungsplätzen
- Arbeit: Eruiieren realistischer Berufsfelder, Bewerbungsunterstützung, Fokus auf feste oder temporäre Anstellungen sowie längerfristige und bezahlte Praktika
- Vermittlung: Kontaktnetzwerk des SAH vorhanden, stets im Ausbau
- SAH unterstützt Arbeitgebende bei Terminkoordination und holen die nötigen Bewilligungen ein
- dreimonatige Nachbegleitung in der Probezeit

Unterstützungsangebote im SAH



Sprachliche Integration

- Sprachkurse
- Deutsch in der Firma
«einfach besser» am Arbeitsplatz



Berufliche Integration

- Begleitung von Lernenden (Accompa)
- Job Coaching (Passepartout)
- Job Coaching in der Praxis
- Begleitung in der Probezeit
- Kurs «Digitale Alltagskompetenzen»
- Diplomanerkennungen



Dolmetschen & Vermitteln

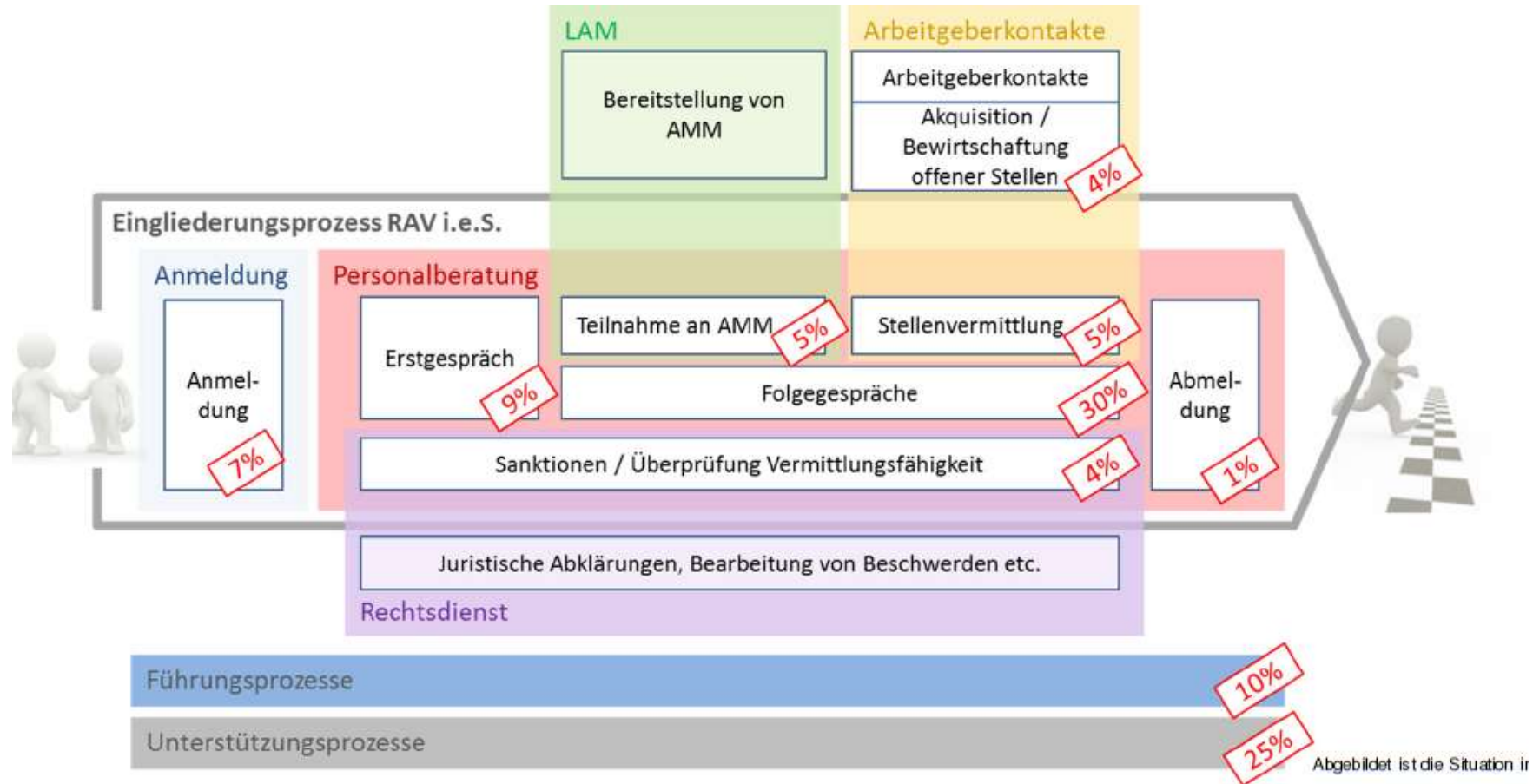
- Übersetzungen
- Interkulturelle Begleitung
- Diplomübersetzungen



Soziale Integration

- Sozialinformation
- Kurse zum Leben in der Schweiz

Dienstleistungen RAV



Arbeitsmarktliche Massnahmen

www.amm-sh.ch



Erfolgsbeispiel Finanzielle Zuschüsse (FiZu)



Erfolgsstory:

- Jahrgang 1986 / männlich / Eritrea / seit 01.09.2014 in der CH
- diverse temporäre Anstellungen
- Kontakt mit SAH / Schnuppern und Praktikum via SAH
- Anstellung als Verkäufer bei Migros in Ramsen
- Kassenkurs und branchenbezogener Deutschkurs bei FfD Fachschule für Detailhandel Zürich



Bildungsgutscheine im Bereich Grundkompetenzen



- Lesen, Schreiben, Computer, Rechnen und Sprache.
- Bildungsgutscheine zu CHF 500.00
- für Personen, die im Kt. SH wohnen
- Bezug des Gutscheins und Kursanmeldung über Plattform «Einfach besser!»
einfach-besser.ch/schaffhausen
- Beratung im BIZ Schaffhausen



Kurse für Grundkompetenzen in Ihrem Betrieb



- Der Bund unterstützt Kurse für Grundkompetenzen in Ihrem Betrieb:
Lesen, Schreiben, Computer, Rechnen und Sprache.
- Mit einem Anbieter können praxisorientierte und auf den Arbeitsplatz zugeschnittene Kurse entwickelt werden.
- Der Bund übernimmt einen Teil der Kosten.
- Informationen auf der Plattform
«Einfach besser! ... am Arbeitsplatz»
einfach-besser.ch/betriebe



Diplomanerkennungen / Wege Berufsbildung

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

 Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement (EJP)
Bundesamt für Migration (BOM)

Erklärvideos

«Weg zur Berufsbildung» und «Diplomanerkennung»

Das Staatssekretariat für Migration hat zwei Erklärvideos produziert, die im Beratungskontext zur beruflichen Integration eingesetzt werden können. Die Themen «Weg zur Berufsbildung» und «Diplomanerkennung» werden in einfacher Sprache erklärt und mit gut verständlichen Bildern illustriert.

Zielgruppe: Personen im Familiennachzug sowie Geflüchtete, die über Berufserfahrung oder Diplome aus dem Herkunftsland verfügen, aber keinen in der Schweiz anerkannten Abschluss auf Sekundarstufe II mitbringen.

Sprachen: Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch, Spanisch, Portugiesisch, Albanisch, Türkisch, Ukrainisch, Dari, Tigrinya und Arabisch.

Weg zur Berufsbildung



Diplomanerkennung





Takeaways



Kantonaler Gewerbeverband
Schaffhausen
Dachverband der KMU



- Es gibt Unterstützungsmöglichkeiten für fast alle Fälle.
- Es gibt viele involvierte Stellen – wir helfen Ihnen den Überblick zu behalten.
- Es gibt Hürden – mit Beratung, Unterstützung und Begleitung überwinden wir diese.
- Einfach melden: **unterstuetzung@sh.ch**

Vielen Dank!



Kantonaler Gewerbeverband
Schaffhausen
Dachverband der KMU



Vielen Dank für Ihre Teilnahme!



**Kantonaler Gewerbeverband
Schaffhausen**
Dachverband der KMU